

## England.

**D**urch die neuesten Verfügungen des preussischen Kultusministeriums ist der Wert der englischen Sprache auch für die heutige Gymnasiallaufbahn energisch betont worden, und England mit seinem sprachlichen Einfluß wird der heranwachsenden gebildeten Welt als einer der Grundsteine der heutigen Lebensinteressen bezeichnet. Es ist daher wohl am Platze, uns sozusagen aus der Schulfatmosphäre heraus eingehender mit Land und Leuten Großbritanniens zu beschäftigen und die charakteristischen Eigentümlichkeiten dieses Länder- und Völkertypus hervorzuheben.

Das Inselgebiet Großbritanniens umfaßt etwa 5000 Inseln und Inselchen, erstreckt sich durch zehn Breitengrade, und zwischen der Ost- und Westspitze des Gebiets kann bereits ein Zeitunterschied von über 49 Minuten beobachtet werden. Wir müssen in der geschichtlichen Entwicklung des Landes drei Perioden auseinanderhalten, die Zeit des Mittelalters, wo die englische Inselwelt am Rande der damaligen terra cognita oder bewohnten Welt lag, — zweitens die seit den großen geographischen Entdeckungen gesteigerte Bedeutung des Seeverkehrs, den es in immer wachsenderem Maße bethätigen konnte, weil es im Centrum der Landhalbfugel sich befindet, und endlich in den neuesten Zeitaläufen den kolossalen industriellen Aufschwung.

Für die erste Periode blieb eigentlich die Thatsache der ungemein günstigen Küstenentwicklung, wo schon auf 6 □ M. 1 Meile Küstlänge gerechnet werden muß und wo kein Punkt des Landes weiter als einen Aquatorgrad vom Meere entfernt liegt, im wesentlichen ungenützt. Das Land selbst und seine Bodenbeschaffenheit standen im Vordergrund der wirtschaftlichen und merkantilen Bewertung, und wir werden daraufhin die beiden großen Inseln Großbritannien und Irland uns etwas genauer anzusehen haben.

Als besonders markante Erdstellen des zu betrachtenden Landes sind zunächst hervorzuheben die Südküste Englands am Kanal sowie die Südwestküste Irlands und andererseits die nordwestlichen basaltischen Eruptivgesteine. Die Kanalküste hat durch die Einwirkung des Golfstromes in Devonshire und an den freidigen Abhängen der South